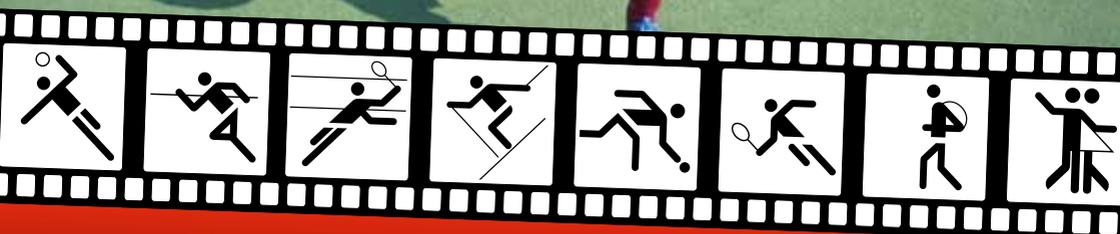
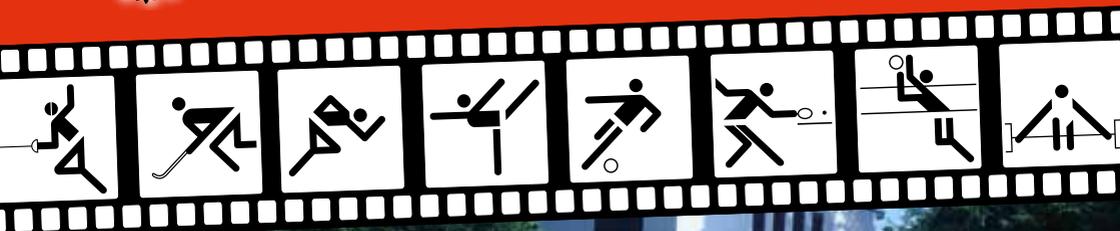


91. Jahrgang - Nr. 8 - August 2013



im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern



Energie sparen ist gut.

Mit Solarstrom Geld verdienen ist besser!

- ✓ **Schlüsselfertig**
von Analyse über Fördermittelanträge bis Inbetriebnahme
- ✓ **Kompetent**
Planung und Montage durch erfahrenes Fachpersonal
- ✓ **Risikofrei**
Eigenkapital nicht erforderlich
- ✓ **Lukrativ**
Rendite bis zu 10 %
- ✓ **Fair**
100 % Finanzierung zu Sonderkonditionen
- ✓ **Garantiert**
20 Jahre Einspeisevergütung laut EEG
- ✓ **Unabhängig**
von Strompreisen durch **Eigenverbrauch**
- ✓ **Kostenlos**
unverbindliche Analyse und Beratung

damm-solar

Wir machen Sie unabhängig von Strompreisen.

**Damm-Solar GmbH • Pariser Straße 248
67663 Kaiserslautern**

Tel.: 0631 205 81 - 11 • Fax: 0631 205 81 - 81
info@damm-solar.de • www.damm-solar.de

Hardy Müller, Mobil: 0171-751 92 09
Rudi Reiland, Mobil: 0171-485 37 61

Trotz „Sommerpause“ herrscht auf unserem Vereins-Gelände reges Treiben. Das Sattelmänner-Turnier der Hockeyer, das erstmals veranstaltete Kinder-Fußball-Camp der Fußballabteilung, das Ferienzeltlager der Spvgg Kessel e.V., die Veranstaltung der Volksfürsorge - um nur einige zu nennen.

Diese Veranstaltungen erfahren positive Resonanz innerhalb und außerhalb des Vereins, bringen Besucher und Gäste auf unser Gelände und tragen somit zu einem positiven Vereinsleben bei. Auf diese Weise betreiben wir ganz nebenbei positives Selbstmarketing.

Und auch sportlich können unsere Abteilungen weitere Erfolge aufweisen. Werner Nesseler, Karlheinz Hausser und Walter Luba starteten bei den Deutschen Meisterschaften der Triathleten in Düsseldorf in der Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Rad, 10 km Laufen) und sicherten sich den Titel in der Mannschaftswertung Deutscher Meister AK5.

In den letzten Tagen fanden darüber hinaus rege Bautätigkeiten an der Fassade des Hauptgebäudes statt. Putz und Farbe sind in die Jahre gekommen und wurden überarbeitet. Für das eine oder andere langjährige TSG-Mitglied wird dies ggf. etwas gewöhnungsbedürftig sein, weicht doch die Verwendung unserer Vereinsfarben deutlich von dem bisherigen Erscheinungsbild ab.

Der Eine oder Andere wird u.U. meinen, dass es Wichtigeres zu renovieren gäbe. Dem werden wir nicht widersprechen. Das Präsidium verfolgt hinsichtlich der vielfältigen Renovierungs- und Erneuerungsbedarfe in Anbetracht und unter Beachtung der vorhandenen (finanziellen) Ressourcen eine Strategie der kleinen Schritte.

Ihr Präsidium



„Ehrung der Deutschen Team-Meister 2013 im Triathlon, Gesamtvorstandssitzung TSG“

Titelbild: Regen Zuspruch konnten wir von den 39 Jugendlichen beim „Joey's Fußball-Camp“ erfahren. Es war ein tolles Camp und schreit nach mehr...



Bezirksmeisterschaften II am 30. Juni in Kaiserslautern . . .

Am 30. Juni fand im Schulzentrum Süd in Kaiserslautern der zweite Teil unserer Bezirksmeisterschaften statt. Unsere leider nur vier Teilnehmer/innen konnten auf ein erfolgreiches Abschneiden zurückblicken.

Jugend W 15: Carola Fichter:

Hochsprung 1,37 m – 1. Platz

Weitsprung 4,25 m – 2. Platz

100 m: 14,32 sec – 3. Platz

Jugend W 14: Anja Fichter:

Weitsprung 4,23 m – 4. Platz

100 m 14,43 sec – 5. Platz

Jugend M 15: Kaptan Thomann:

100 m 12,69 sec – 1. Platz

Junioren U 18: Lars Neumann:

800 m 2:06,81 min – 1. Platz (PB)

Special Olympics . . .

Vom 10. bis 12. Juni fand in Kaiserslautern die Großveranstaltung der „Special Olympics“ für Rheinland-Pfalz und das Saarland mit 13 Sportarten und einem Gesundheitsprogramm statt.

Ca. 1000 geistig und mehrfach behinderte Sportler/innen, etwa 400 Betreuer und 600 Helfer sorgten dafür, dass diese Veranstaltung zu einem Erfolg wurde.

In der Sportart Leichtathletik waren ca. 215 Teilnehmer/innen am Start. Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, wurden viele mit den Regeln in den verschiedenen Disziplinen vertraute Kampfrichter benötigt. Da es beim LVP im Bezirk Westpfalz nicht genügend ausgebildete Kampfrichter, die auch während der Woche eingesetzt werden können, gibt, mussten Freiwillige gefunden werden, die bereit waren, an einer Kampfrichterschulung teilzunehmen. Eine E-Mail von Angelika Hausser und persönliche Gespräche reichten aus, um eine genügende

Anzahl von Freiwilligen zu finden, die sich in jeweils knapp dreistündigen Veranstaltungen schulen ließen. Die erste Schulung fand am 06. April bei ca. sechs Grad Celsius und Dauerregen auf dem Sportplatz in Pirmasens statt. Teilnehmer waren Traudel Greba, Elke Jung, Petra Scheu, Karlheinz Hausser, Hermann Gruber, Reinhard Menges und Helmut Schwehm. An der zweiten Schulung am 16. Mai im Schulzentrum Süd in Kaiserslautern, bei etwas wärmeren Temperaturen und kaum Regen, nahmen Doris und Monika Frenger, Sabine Mailaud, Alexander Bretz, Frank Diehl, Walter Luba, Arnis Ops und Michael Westerkamp teil. Bei all den Genannten, die sowohl am 10. beim Aufbau, als auch am 11. und 12. Juni jeweils von 8.30 bis ca. 17.00 Uhr als Kampfrichter halfen, möchte ich mich hiermit nochmals herzlich bedanken. Ohne sie wäre die Leichtathletikveranstaltung nicht so problemlos und erfolgreich verlaufen.

Kurt Blenk

RUTH LEPLA MdL



Bürgerbüro

Stiftsplatz 2
67655 Kaiserslautern

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00
Mittwochs 12.00-16.00

Termine nach
Vereinbarung

Sie erreichen mich auch unter

Fon 0631/8924718
ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de



Unsere Sportförderung:
Gut für die Jugend.
Gut für die Region.

www.kskkl.de



Kreissparkasse
Kaiserslautern

Mehr als eine Bankverbindung.



Barbarossa-Pokal am 29. Juni . . . Renate-Engel-Cup am 30. Juni . . .

Beachtlich beim Degen-Marathon war die Durchmischung, was das Alter anging: Der älteste Teilnehmer, Reinhold Müller (TSG, Platz 14) ist 86 Jahre alt, der jüngste Fechter Jahrgang 1999! Insgesamt 18 Gefechte verlangten allen Teilnehmern ein ordentliches Maß an Kondition ab, aber es war erstaunlich, wie schnell die Gefechte teilweise hintereinander absolviert wurden, obwohl jeder sein eigenes Tempo bestimmen konnte. Da die Fechter selbst jurierten und die Ergebnisse in das Tableau eintrugen, gab es auch keinerlei Meinungsverschiedenheiten. Das ganze Turnier war geprägt von einer sehr freundschaftlichen Atmosphäre!

Der letztjährige Gewinner war auch wieder der diesjährige: Michael Burkhardt (Darmstadt) gewann 17 Gefechte, musste aber wieder eine Niederlage gegen einen TSG'ler hinnehmen: Diesmal war es Johannes Krieger (Platz 4), der ihn bezwang!



Die Damen traten auch gegen die Herren an, wurden aber getrennt gewertet. Sarah Reeb (TSG), eigentlich Florettfechterin, machte sich den Spaß und startete im Degen, gewann elf Gefechte und den Pokal. Sehr erfreulich aus TSG-Sicht war der Erfolg von Ryan Moon, der sich mit 14 Siegen auf Platz 2 hochkämpfte. Marcel Heinze (6.) überholte seinen Bruder Dominic (7.), Gerd Schwarz und Fabio da Sousa wurden Achte.

Am Sonntag starteten die Schüler, bei denen es ein für die TSG überraschendes und sehr erfreuliches Ergebnis gab: TSG I (Marlene Schlösser, Felix Mitschke und Niklas Neubeck) steigerten sich mit jedem Kampf, zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung in der Vorrunde, kamen ins KO, ließen Speyer mit 5:0 keine Chance und sorgten beim Gefecht gegen die favorisierte Weinheim für eine Sensation: Sie gewannen mit 5:4 und standen im Finale! Die Kombi-Mannschaft Mannheim/Weinheim war dann allerdings haushoch überlegen, aber der 2. Platz ist ein motivierender Riesenerfolg.

TSG II (Tobias Wulfhorst, Noah Karnel, Henry Fuchs), die noch wenig Wettkampf-Erfahrung und Probleme mit dem gezielten Treffen hatte, kam auf Platz 7.

Bei der B-Jugend (Jahrgang 2000-01) war vorauszusehen, dass die TSG Probleme bekommen würde, da sämtliche Leistungsträger der 1. Mannschaft abgesagt hatten. Die 2. Mannschaft (Lennard Fuchs, Leon Hartmann, Kathrina Postel, Felix Weinland) hat noch zu wenig Wettkampferfahrung, um insbesondere gegen die beiden Gewinnermannschaften aus Weinheim zu punkten. Sie wurden Sechste.

bubble tea

ÜBER
250
KOMBINATIONEN

jetzt neu
im *McCafé*



Ab 11.06.2012 im McCafé bei McDonald's in Kaiserslautern und Ramstein
www.mccafe.de



Liebe Wanderfreunde,

am Sonntag, den 16. Juni fand unsere Monatswanderung nach Knöringen statt. Robert Halfmann rief auf mit ihm die Weinkerwe unseres Weinlieferanten Guhmann zu besuchen.

Er fuhr mit seinen Wanderfreunden nach Edenkoben und wanderte mit ihnen durch die Weinberge nach Knöringen. Unser ganz besonderer Dank gilt unserem Wanderfreund Hugo Kleber und seiner Frau Inge, die spontan und kurzfristig die Führung der kleinen Tour übernommen haben. Sie fuhren mit dem Zug eine Station weiter und kamen dann zum gleichen Endziel. Bei Guhmanns herrschte wieder eine tolle Stimmung. Der Alleinunterhalter lud zum Mitsingen ein und für das leibliche Wohl war mehr als genug gesorgt.

Wir fühlten uns so richtig wohl und die Stunden vergingen wie im Flug. Den Nachhauseweg traten wir dann gut gelaunt ab Knöringen mit dem Zug an. Wir bedanken uns bei Robert und Hugo für die Führungen und den schönen Sonntag.



TERMINE im August:

Am 10. August findet unsere Abendwanderung statt. Die Monatswanderung führen Klaus und Gerlinde Thoni „rund um Bruchmühlbach“. Ausschreibungen auf Seite 7.

Unsere Hütte ist jeden Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet.

Unser Bild unten zeigt unseren neu gestalteten Biergarten.



Liebe Wanderfreunde,

unsere diesjährige Abendwanderung findet am Samstag, den 10. August statt. Wir treffen uns um 17.00 Uhr am Hotel „Blechhammer“. Busverbindung mit Linie 107, ab Rathaus 16.45 Uhr (Steig C). Wir wandern den bequemen Weg entlang des Blechhammers „um den Vogelwoog“ zum Italiener in die Siedlerklause. Sollten Wünsche laut werden die Wanderung zu verlängern, so werden wir das vor Ort entscheiden. Die Tour kann also nach Belieben verlängert oder abgekürzt werden, wie jeder möchte! Rückfahrt erfolgt von der Siedlerklause wieder mit der Linie 107. Zeiten werden noch bekannt gegeben. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Ursel + Sepp



Liebe Wanderfreunde,

wir laden herzlich ein zu unserer Wanderung nach Bruchmühlbach am Sonntag, den 18. August 2013.

Treffpunkt: KL-Hbf um 10.30 Uhr

Abfahrt: 11.05 Uhr nach Bruchmühlbach

Große Wanderung:

Gastführer Klaus Thoni

Bhf-Hauptstuhl	0 km	235 m
Hügelgrab	2 km	340 m
L 466	5 km	305 m
Schützenhaus	7 km	240 m
Fischerhütte ASV, Einkehr	9 km	230 m

Kleine Wanderung:

Gastführerin Gerlinde Thoni

Vom Bahnhof Bruchmühlbach ca. 5 km durch Wald und Feld mit leichten kurzen „Hügeln“ um Bruchmühlbach zur Fischerhütte des ASV Vogelbach.

Rückfahrt ab Bahnhof Bruchmühlbach (ca. 200 m) um 15.58, 16.28, 16.58, 17.26 Uhr.

Anmeldung bis 16. August bei:

Thoni, Telefon 06372.507691 (evtl. AB)

Essen nach Karte mit moderaten Preisen.

Mit freundlichen Grüßen,
die Wanderführer *Gerlinde + Klaus*

Heitzmann

GmbH

Entsorgungsfachbetrieb



Breitwiesen 4a · 67688 Rodenbach
Telefon 0 63 74 / 24 92 · Fax 99 26 50

Container-Dienst

- Bauschutt
- Baumischabfälle
- Gewerbeabfälle
- Güterkraftverkehr
- Silotransporte

Wir lösen
Abfallprobleme



Ausblick auf die neue Handball-Saison . . . Spielbetrieb Aktive:

Die Männermannschaft TSG KL / RAM / KUS ist wieder aufgelöst. Die Herren der TSG treten ab der kommenden Saison (ab September) in der A-Klasse wieder als TSG Kaiserslautern an. Das Vorbereitungsprogramm von Trainer Christian Buchner sieht wie folgt aus:

Trainingslager: ca. 2. Augustwoche

Vorbereitungsspiele und Turniere:

4. August, 17.00 Uhr in Thaleischweiler (mehr Termine veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe).



An dieser Stelle wollen wir Christian Buchner, der am 1. Mai 2013 das Traineramt übernommen hat, allen Handballfreunden einmal vorstellen: Christian Buchner ist 44 Jahre alt und begann das Handballspielen mit

acht Jahren in der Jugend von Höheinöd, spielte dort anschließend in der 1. Herrenmannschaft, wechselte dann zum TV Thaleischweiler, wo er als Linksaußen und am Kreis zum Einsatz kam.

Verletzungsbedingt musste er bereits mit 24 Jahren seine aktive Laufbahn beenden. Seine Trainerstationen waren: TV Thaleischweiler, TuS 04 KL-Dansenberg, PfHV Stützpunktrainer Nord, TV Ramstein und nun die TSG Kaiserslautern.

Seine persönlichen Ziele sind u.a. ein Platz im ersten Drittel der A-Klasse sowie die Weiterentwicklung dieser jungen Truppe, besonders im Abwehrbereich. Mit einem Stamm von ca. 16 Spielern, die im Training immer voll mitziehen und mit Spaß und Ehrgeiz bei der Sache sind, lässt sich hoffnungsvoll in die Vorbereitung gehen.

Zugänge: keine

Abgänge: Joscha Leyendecker (Berlin), Lukas Gnoth (Hamburg), Alexander Merkel

Spielbetrieb Jugend:

mA-Jugend Kreisklasse:

Trainer Michael Munzinger wird die Mannschaft in der Saison 2013/14 in der Kreisklasse betreuen.

mB-Jugend Kreisklasse:

In der Kreisklasse findet sich die mB-Jugend in der kommenden Saison wieder. Trainer Helmut Heymann und Thomas Brosig.

mC-Jugend Bezirksliga:

Trainergespann Michael Bier und Andreas Busch coacht die Jungs in der Bezirksliga.

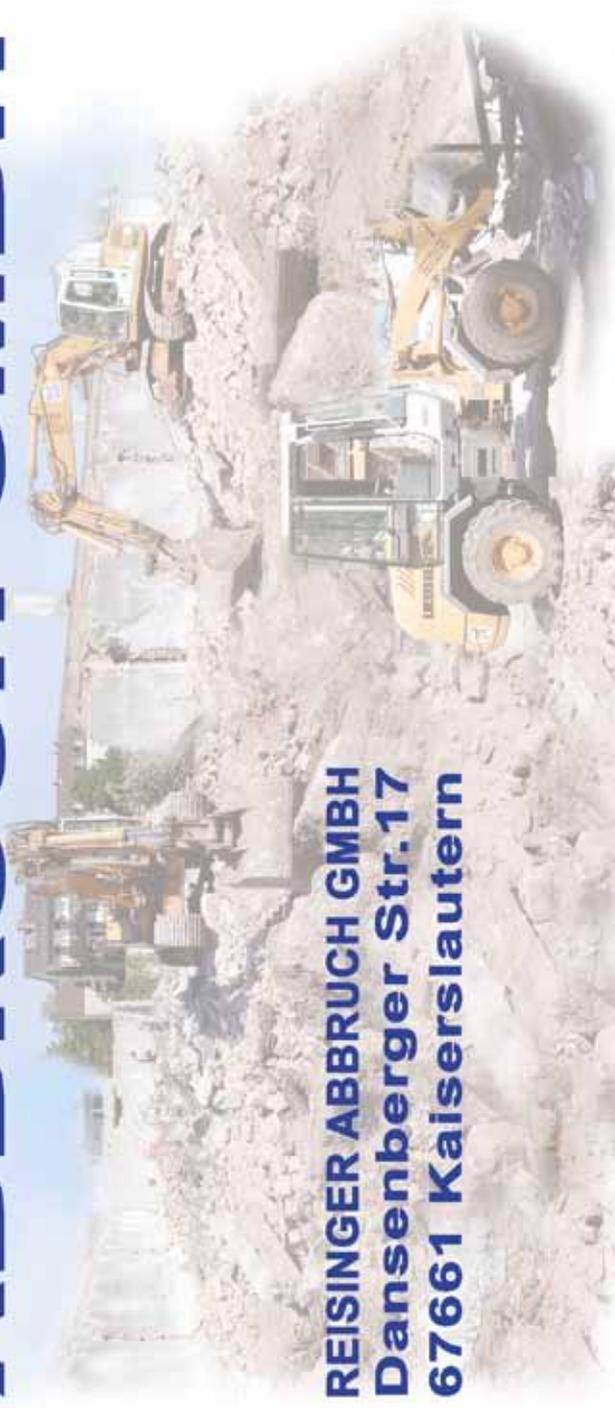
Allen Teams eine gute und engagierte Vorbereitung, sowie eine erfolgreiche Saison 2013/14!

Schiedsrichter-Neuzugang: Damian Marzetz kommt aus Südbaden zu uns in die Pfalz. Wir heißen ihn im Buchenloch herzlich willkommen. Er wird in Zukunft im PfHV für die TSG die Pfeife ertönen lassen.

Die Spieltermine sind immer rechtzeitig im Aushang, im Internet unter www.tsg-kl.de und im TSG-Heft hinterlegt.

Gerd Leyendecker

REISINGER ABBRUCH GMBH



REISINGER ABBRUCH GMBH
Dansenberger Str.17
67661 Kaiserslautern

Tel.: 0631 - 6 88 66 Fax: 0631 - 8 92 33 01 email: info@dls-reisinger.de



Triathlon Düsseldorf mit Deutschen Meisterschaften am 30. Juni . . .

Bericht Angelika Hausser

Rund 2.300 Triathleten starteten am Sonntag auf den abwechslungsreichen Strecken im Düsseldorfer Medienhafen und durch Teile der Innenstadt.

Als Strecken wurden für die „Jedermann“ die Sprintdistanz (750 m Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen) inklusive Staffeln sowie die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) angeboten. Auf der Olympischen Distanz wurden zudem die Deutschen Altersklassen-Meisterschaften ausgetragen.

Los ging es mit der Schwimmdisziplin im Hafenbecken in Höhe der Stromstraße. Der Start erfolgte als Wasserstart. Die Sprintdistanz eine Runde (750 m) durch das Hafenbecken, die Olympische Distanz zwei Runden. Die Wendepunkte wurden durch Bojen markiert. Der Ausstieg ging über einen Bootsanleger, der dann über einen steilen Aufstieg zur Wechselzone führte.

Die Radstrecke war ein überwiegend flacher aber dennoch anspruchsvoller Straßenkurs mit zwei Brückenüberquerungen und einigen scharfen Kurven. Im Streckenverlauf musste dann noch eine Straße mit Kopfsteinpflaster auf einer Länge von ca. 300 m überfahren werden. Vielen Radfahrern hat es dort ihre Luftpumpen, Werkzeugtaschen und Radflaschen gekostet.

Die flache Laufstrecke mit einer Rundenlänge von ca. 2,5 km war äußerst zuschauerfreundlich. So konnte man von

bestimmten Standorten aus, die Läufer in jeder Runde drei bis vier Mal sehen und anfeuern. Etwa in der Mitte der Runde musste ein kurzer Abschnitt in einem Kiesbett durchlaufen werden. Dies in Verbindung mit den vielen teilweise engen Kurven haben die Laufergebnisse insgesamt etwas nach unten gedrückt. Für unsere TSG-Triathleten lief es richtig gut!

Reiner Leitsbach, der in der Sprintdistanz 750 Meter Schwimmen, 20 km Rad, 5 km Laufen startete, ging bereits am frühen Morgen in den Wettkampf und erreichte unter großer Anfeuerung seiner Vereinskollegen ein super Ergebnis. Seine Zeit: 1:30:25 (25. der M 50). Werner Nessler, Karlheinz Hausser und Walter Luba starteten in der Olympischen Distanz 1,5 km Schwimmen, 40 km Rad, 10 km Laufen, in welcher auch die Deutschen Meisterschaften ausgetragen wurden.



FLIESEN · NATURSTEIN

Carsten Drochuer

MEISTERBETRIEB

BERATUNG ♦ VERKAUF
VERLEGUNG

Hauptstrasse 9 • 67705 Trippstadt
Telefon (0 63 06) 7010 484



Ihre Zeiten: Karlheinz Hausser: 2:41:24 (9. Sen. 5). Werner Nesslerer: 2:44:21 (8. Sen. 6). Walter Luba: 2:59:49 (11. Sen.5). Der größte Erfolg des Tages für die drei Triathleten war der Titelgewinn der Deutschen Meister AK 5 Mannschaftswertung!

Dies ist auch ein Beweis dafür, dass die Triathleten nicht nur Einzelkämpfer sind, sondern sich auch als Team sehen und repräsentieren.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Deutschen Meister!



Zugspitz-Extremberglauf 17 km – 1.836 Hm am 07. Juli . . .

Bericht von Udo Kaiser

Am 07. Juli sind Florian und Udo Kaiser zum vierten Mal auf die Zugspitze gelaufen. Die 17 km lange Strecke mit 1.836 Hm hatte einige Schwierigkeiten zu bieten. Insbesondere auf den vielen Schneefeldern bestand Rutschgefahr und jeder Schritt erforderte Trittsicherheit. Florian benötigte 2:30:19 und erreichte den Platz 25 in der M 30. Udo war froh mit 3:47:21

ins Ziel zu kommen und erzielte den Platz 21. in der M 60.

Queichtallauf in Zeiskam am 07. Juli . . .

Bericht von Andrea und Martin Groch

Um neun Uhr fiel am Sportzentrum der Startschuss zum Halbmarathon und kurz danach zum 10 km- und 5 km-Lauf. Bei tollem Sommerwetter, aber eher schlechtem Laufwetter, mit strahlendem Sonnenschein und schon früh über 20 Grad C führten die Strecken eben und recht abwechslungsreich durch Waldgebiete und Gemüsegelder. Der Gegenwind war zwar anstrengend (zumindest auf der HM-Strecke), aber unbedingt zur Kühlung nötig. Toll waren die Preise für die Altersklassen, für den 1. Platz gab es einen großen Gemüsekorb, der 2. Platz bekam drei Pakete Nudeln und der 3. Platz ein Bund Lauchzwiebeln und Wein.

Halbmarathon:

Martin Groch: 1:25:29 (2. M 40)
Andrea Groch: 1:39:09 (2. W 30)
Sonja Schwehm: 2:21:48 (4. W 55)
10 km: Gunter Malle: 52:48 (32. M 50)
5 km: Ute Hadopp-Malle: 24:42 (1. W 50)

Waldlauf Uni Kaiserslautern 10 km

am 04. Juli . . .

Freudun Serin: 49:02 (28. M)
Gunter Malle: 53:54 (53. M)

Energie-Südwest-Cup TV Nußdorf – 10 km

am 30. Juni . . .

Gunter Malle: 51:55 (13. M 50)

Läuft richtig gut.

HDV

Alkoholfreies Gründel's fresh:
Isotonisch, kalorienreduziert
und fruchtig-frisch.



KARLSBERG

Gründel's – alkoholfreies Bier-Gefühl

www.karlsberg.de



Staffellauf der SSK in der Gartenschau am 22. Juni . . .

Die Stadtparkasse Kaiserslautern veranstaltete in Zusammenarbeit mit Dr. Markus Merk am Samstag, 22. Juni auf der Gartenschau Kaiserslautern einen „Tag des Sports“ für Lauterer Sportvereine. Im Mittelpunkt stand an diesem Tag der „10-Stunden-Staffellauf“, der auf einer 1 km langen abgesteckten Runde bei idealem Laufwetter im Neumühlepark stattfand. Am Start waren 32 Vereine, darunter auch die TSG Kaiserslautern. Es durfte immer nur ein Läufer pro Verein auf die Strecke. Jedes Vereinsmitglied durfte maximal fünf Kilometer laufen, wobei fünf Kilometer nicht am Stück gelaufen werden mussten, sie konnten auch über den Tag verteilt werden. Für jeden gelaufenen Kilometer spendete die Stadtparkasse fünf Euro. Die Lauf-Abteilung hat die Planung und Durchführung für die TSG übernommen. Nach langer Vorarbeit und Planung durch das Orga-Team der Lauf-Abteilung wurde ein genauer Ablaufplan erstellt, was eine reibungslose Abwicklung ermöglichte. Alle Mitglieder, die sich gemeldet hatten, kamen zum Einsatz. Insgesamt waren 35 TSG'ler während der zehn Stunden auf der Strecke. Dazu kamen dann noch die beiden Organisationsleiter Angelika Hausser und Jürgen Becker sowie ein paar zusätzliche Helfer, die zum Anfeuern unserer Läufer/innen zur Gartenschau gekommen sind. Wie viel Spaß alle dabei hatten, sieht man am besten auf den Bildern, die auf der Bildergalerie der Lauf-Abteilung zu finden sind. Am Schluss kamen 123 km zusammen, was 615 Euro einbrachte. Die Lauf-Abteilung stellt von dem erlaufenen Erlös einen Euro je Kilometer für die Jugendarbeit der TSG zur Verfügung.

Die TSG war mit 123 Kilometern eine der erfolgreichsten Mannschaften. Insgesamt war es eine sehr gut organisierte Veranstaltung, die von den Teilnehmern aller Vereine gut angenommen wurde.

Königsberglauf Hinzweiler 13 km - am 23. Juni . . .

Martin Groch: 56:25 (1. M 40)
Andrea Groch: 1:04:51 (1. W 30, 1. Frau)
Udo Kaiser: 1:09:31 (2. M 60)
Sonja Schwehm: 1:28:40 (2. W 50)

City-Lauf Kaiserslautern am 23. Juni . . .

5 km Frauen Elitelauf:

Monika Frenger: 19:24,5 (7. W 20)

5 km:

Robert Gernhardt: 17:14,8 (4. M 20)
Tobias Schmitt: 17:25,2 (6. M 20)
Michael Wiebelt: 18:09,3 (8. M 20)
Michael Westerkamp: 18:20,4 (9. M 20)
Ferudun Serin: 21:06,4 (16. M 40)
Maher Sale: 22:31,5 (20. M 40)
Benjamin Bauer: 29:19,7 (53. M 20)
Yasmin Bellatar: 29:30,4 (18. W 20)

Mitternachtslauf Glan-Münchweiler am 21. Juni . . .

8,4 km

Martin Groch: 32:27,2 (3. M 40)
Alois Berg: 34:29,7 (1. M 55)
Andrea Groch: 37:18,9 (1. W 30)
Dietmar Philippi: 43:10,2 (21. M 45)
Gunter Malle: 43:23,4 (12. M 50)
Benjamin Bauer: 45:06,5 (24. M 9)
Werner Forell: 45:49,7 (5. M 60)

4,2 km:

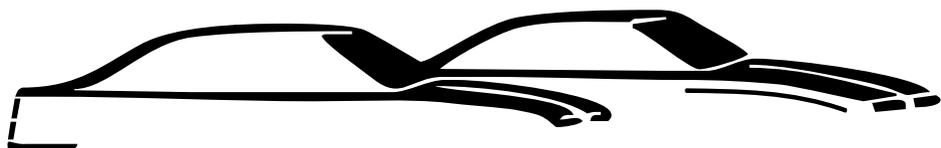
Sven Holler: 22:25,4 (7. M)



Mit Erfahrung und Einsatz für Ihre eigenen 4 Wände

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.immomaher.de - info@immomaher.de

MAHER



AUTOMOBILE

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.maherautomobile.de - info@maherautomobile.de

Leicht bewölkt, doch überwiegend sonnig begegnete uns ein blauer Himmel am Tag des 28. City-Laufs in Kaiserslautern

Aufgrund der strengen Anmeldevorschriften (Beschränkung der Jahrgänge auf die verschiedenen Läufe), fiel unsere Teilnahme mit insgesamt fünf Kids und einem Betreuer eher spärlich aus. Nachdem am frühen Morgen schon eine fleißige Läuferin zwei Kilometer hinter sich gebracht hatte, nahm auch am 1000-Meter-Lauf nur eines unserer Kids teil. Der Rest durfte sich bei nun hellem Sonnenschein am fünf Kilometer langen Volkslauf erfreuen.

Am Ende der Veranstaltung durfte jeder mit einem City-Lauf-Shirt bekleidet, mit ein paar Kilometern Lauf-Erfahrung mehr auf dem Buckel und der Erinnerung an das spaßige Event nach Hause gehen.

Einen besonderen Dank möchten wir den Familien Belattar, Bernd und Sale aussprechen, die uns während dem Laufen super unterstützt und mehrere tolle Bilder geschossen haben!

Viele sportliche Grüße, Benny



Unsere ständige Produktpalette:

- ◆ Drahtprodukte ◆ Gitter ◆ Tierzäune ◆ Stahlseile
- ◆ Zurrgurte ◆ Hebemittel ◆ Pfosten ◆ Türen ◆ Tore
- ◆ Schranken ◆ Drehkreuze ◆ Holzprodukte



Draht-Hemmer

Blechhammerweg 3 | 67659 Kaiserslautern
Tel: 0631-37114-0 | Fax: 0631-37114-22
www.draht-hemmer.de | info@draht-hemmer.de

BKK PFAFF

natürlich _ freundlich



Die Krankenkasse der Region.

+ Unsere Pluspunkte +

+ Individuelle und unbürokratische Betreuung + Bonusprogramm (bis zu 150 Euro Beitragsvorteil) + 24 Stunden Gesundheits-Hotline für medizinische Fragen + Dienstags bis 18 Uhr persönlich erreichbar + kostenlose Parkplätze für unsere Besucher + Impfkostenübernahme und Impfberatung bei Fernreisen + Gesundheitsvorsorgekurse (Nordic-Walking, Rückenschule, Hatha-Yoga, Autogenes Training, Bochumer Gesundheitstraining, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Indoor Cycling, Bodynetics u.v.m) + fit for well-Programm + Aktivwoche + lückenloses Angebot an Vorsorgeuntersuchungen + Homöopathie + Osteopathie + Arzneimittel der Homöopathie, Phytotherapie und Anthroposophie + Akupunkturbehandlung + Hautscreening ab 14 Jahren + Hallo Baby (Frühgeburtenprävention) + attraktive BKK ExtraPlus Zusatzversicherungen (Zahnersatz, Verdienstausfall, Krankenhaus, Urlaub, Naturheilverfahren) + Vor-Ort-Betreuung im Krankenhaus (Rheinland-Pfalz) +

www.bkk-pfaff.de

BKK PFAFF

Pirmasenser Straße 132
67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 31876-0

Fax: 0631 31876-99

E-Mail: info@bkk-pfaff.de



BKK PFAFF



TSG - Hockey aus Leidenschaft

Faszination Hockey . . .

Was macht Hockey so faszinierend und attraktiv, und was sind die Gründe, dass dieser Sport viele Menschen von Kindesbeinen an ein Leben lang in seinen Bann zieht?

- **Hockey** ist eine der schnellsten Ballsportarten der Welt. Technisch hoher Anspruch und ausgeprägte Athletik sind Attribute, die der Hockeysport in besonderem Maße in sich vereint. Ein rasanter und dynamischer Sport, der sich durch Fairness, Spielintelligenz und Disziplin auszeichnet.
- **Hockey** und seine Vereine vermitteln für unsere Gesellschaft unverzichtbare Werte, wie Fair Play, Teamgeist, Fleiß, Pflichtgefühl und Toleranz, aber auch Leistungsorientierung und gesunden Ehrgeiz.
- **Hockey** ist international und verbindet damit Nationen. Internationale Wettkämpfe zeigen die Vielfalt der Spielsysteme und Taktiken und bauen gleichzeitig Brücken des Dialogs und der Gemeinsamkeit mit anderen Kulturen.
- **Hockey** genießt in der Öffentlichkeit hohes Ansehen, nicht zuletzt durch die zahlreichen internationalen Erfolge der National- und Vereinsmannschaften (z.B. Olympische Goldmedaille der Herrenmannschaft in München, Peking und London), aber auch durch die Persönlichkeiten der Spieler.
- **Hockey** hat ein besonderes Flair, das maßgeblich durch das überdurchschnittliche individuelle sportliche und gesellschaftliche Engage-

ment seiner Akteure bestimmt wird. Die anspruchsvolle Individualität gepaart mit dem unverwechselbaren Wir-Gefühl der familiären Fan-Gemeinde verleiht dem Hockeysport einen Hauch von Lifestyle, der sich von anderen Massensportarten wohltuend abhebt.

Zu der großen Hockeyfamilie gehören, an den Erfolgen teilhaben und sich wohlfühlen – das möchten wir unseren Mitgliedern und Partnern anbieten.

Die Erlebniswelt des Hockeysports bietet eine ausgezeichnete Grundlage für positiven Imageransfer und schafft einen anspruchsvollen Rahmen, in welchem sich die Markenbotschaften von Sponsoren ideal einbinden lassen.

Die Vermarktungsangebote der TSG-Hockeyer bekommen Sie auf Wunsch gesondert überreicht.

Und was insbesondere die Hockey-Familie angeht, da kann unsere Abteilung stolz auf ihre Mitglieder sein. Was da in den letzten Wochen an Zusammenhalt gezeigt wurde, trifft echt auf eine Hockey-Familie zu.

Ich habe während des „Altstadtfestes“ nur ganz wenige TSG'ler gesehen und bei denen bedanken wir uns ganz herzlich für ihren Besuch. Ein Dank geht da auch an einige Mitglieder des Präsidiums und an unseren OB Dr. Klaus Weichel, die uns am Sonntag besuchten. Danke nochmals von den Hockeyern!

**BEST
DEAL**

INKLUSIVE:
• 5 JAHRE GARANTIE¹
• 3 INSPEKTIONEN²
• 30 TAGE RÜCKGABERECHT
maximal 3.000 km, Infos bei uns.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ADAM**

**SO EINZIGARTIG
WIE DU!**

ADAM&YOU.



Wir leben Autos.

- Setz Dich in Szene
- Individuell und charismatisch
- First-in-Class-Innovationen
- Immer auf dem neuesten Stand

Bei uns ab €
zzgl. Überführungskosten

11.500,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km: 7,3-6,5/4,4-4,2/5,5-5,0/129-118. Effizienzklasse: D-C

¹Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. ²Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Reservieren Sie sich Ihren Probefahrt-Termin!

autohübner GmbH

Mainzer Str. 101
67657 Kaiserslautern
Tel. 06 31/34131-0
www.auto-huebner.de



Joey's Fußball-Camp am 18. + 19. Juli im Buchenloch

Zum ersten Mal veranstaltete die Jugend-Abteilung der Fußballer ein zweitägiges Fußball-Camp in den Ferien.

Bei sonnigen 30 Grad an beiden Tagen trainierten 38 Jungs und ein Mädchen in den Altersstufen 5 bis 12 Jahre an ihrem fußballerischen Können. Auf dem Programm standen unter anderem drei Trainingseinheiten, Mini-WM, Elfmeterkönig und ein Slalomwettbewerb.

Für das Mittagessen sorgte donnerstags die Firma Joey's mit der Lieferung von leckeren Pizzen und am Freitag bekochten wir uns selber mit Spagetti und Tomatensoße.

Natürlich sollte auch der Spaß nicht zu kurz kommen, was das Abkühlen durch die Rasensprenger auf dem Kunstrasenplatz begünstigte.

Zum Abschluss des Camps bekam jeder Spieler einschließlich Luisa einen Adidas-Trikotsatz, eine Urkunde, einen Adidas-Fußball und eine Trinkflasche als Präsent ausgehändigt.

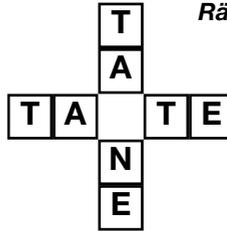
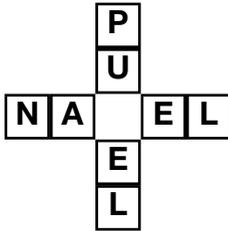
Mein besonderer Dank gilt den Firmen „Joey's Pizza“ und „Intersport Schlemmer“ für die großzügige Unterstützung des Fußball-Camps.

Natürlich wollen wir in den Dank auch meine Mitstreiter an diesen Tagen einbeziehen, die da waren: Ingo Marburger, Peter Bitz, Michael Eppers, Philipp Schneider, Dominik Henze und Ingo Werle.

Nach dem regen Zuspruch in diesem Jahr, werden wir nächstes Jahr wieder ein Camp anbieten.

Mathias Graff, Jugendleiter der Fußball-Abteilung





Rätsel bis 8 Jahre

Welche Buchstaben fehlen ?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Einsendeschluß ist der 31. August 2013

Kinder ab 8 Jahre: 1. Preis: 15 Euro Gutschein „Spielkiste“

2. Preis: 10 Euro Gutschein „Spielkiste“ • 3. Preis 5 Euro Gutschein „Spielkiste“



Rätsel ab 9 Jahre

Frage 1: _____

Nenne 5 Abteilungen der TSG ohne Bälle

Frage 2: _____

Welches Tier ist im TSG -Wappen ?

Frage 3: _____

Wie heißt der Abteilungsleiter der Kegelabteilung?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Einsendeschluß ist der 31. August 2013

Kinder ab 9 Jahre: 1. Preis: 15 Euro Gutschein „Spielkiste“

2. Preis: 10 Euro Gutschein „Spielkiste“ • 3. Preis 5 Euro Gutschein „Spielkiste“



Heute veröffentlichen wir einen Bericht aus dem Buch „Historisches Museum der Pfalz“, Speyer.

Der Verfasser des Berichtes ist Asmus Kaufmann vom Sportbund Pfalz

„Königreich Pfalz“

100 Jahre in Bewegung – Die Anfänge des Turnens und des Sports in der Pfalz

Die Entwicklung der pfälzischen Turn- und Sportgeschichte für den Zeitraum von 1816-1918, also für die Zeit der Zugehörigkeit der Pfalz zum „Königreich Bayern“, zu beschreiben, bedeutet gleichzeitig die Entstehung von Turnen und Sport an sich zu skizzieren. Es sind Jahre, die geprägt sind von einer neuen Körperkultur, die zur Massenbewegung wird und deren Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft enorm waren. Es sind die ersten hundert Jahre, in denen Turnen und Sport – allen Widrigkeiten zum Trotz – das Laufen lernten.

Der Kampf um Mitbestimmung und Anerkennung

1811 hat Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852) auf der Hasenheide in Berlin den ersten Turnplatz eröffnet und damit das Turnen zusammen mit seinen Schülern öffentlich gemacht. Nur fünf Jahre später kam die neue „Erfindung“ auch in der Pfalz an. Der Direktor des Kaiserslauterer Progymnasiums, Friedrich Wilhelm Balbier (1778-1832) teilt seinen Schülern 1816 mit, „dass sie zufolge einer königlichen EntschlieÙung einen Platz ankaufen und nötigenfalls durch eigene Handarbeit diesen Ort zu einem

ebenen Turnplatz herrichten sollten“. Jeder Schüler investiert 24 Kreuzer und bald wird „ein Stück abgetriebenen Waldlandes“ gekauft und zum Turnplatz hergerichtet. Doch geturnt wird nicht lange. Bereits 1817, nach nur fünfmaliger Nutzung, lässt Direktor Balbier „den Turnplatz als Kartoffelacker anpflanzen“. Die Gründungen der ersten Turnvereine in Friedland (Landkreis Mecklenb. Seen-Platte, 1814), Hamburg (1816) und Mainz (1817) belegen die Popularität der neuen Körperkultur. 1818 gibt es auf dem Gebiet des Deutschen Bundes bereits 150 Turnplätze. Doch den Regierenden ist die neue Bewegung ein Dorn im Auge.

Denn die Turner sind politisch aktiv, setzen sich gemeinsam mit den akademischen Burschenschaften unverhohlen für einen gesamtdeutschen Nationalstaat und für politische Mitbestimmung ein. Die Neuordnung der europäischen Staaten nach dem Wiener Kongress 1814/1815 ist für sie eine Enttäuschung. Turner und Studenten werden zur oppositionellen Kraft. 1819, nach der Ermordung des russischen Staatsrates August von Kotzebue (1761-1819) durch den Burschenschaftler und Turnfreund Karl Ludwig Sand (1795-1820) in Mannheim, verhängen die meisten deutschen Bundesstaaten Turnsperrern, die bis 1842 aufrechterhalten werden. 1824 kommt es auch in Bayern zum Turnverbot. So teilt die Speyerer Kreisregierung im selben Jahr mit: „Alles, was zu ungeeigneten Verbindungen unter den Schülern der Studienanstalten Anlass geben könne, insbesondere die sogenannten Turnvereine, gleichviel unter welchem Namen sie bestünden, seien aufs strengste untersagt.“

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

INSTALLATION/
KUNDENDIENST

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG

EPLAN
MANAGEMENT GMBH

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20

Doch bereits mit der Thronbesteigung Ludwigs I. (1786-1868, König von Bayern 1824-1848), einem glühenden Verehrer der Antike und der Leibeskultur der Griechen, wird das Turnverbot in Bayern gelockert und 1826 wird das Turnen – unter strenger behördlicher Kontrolle – erlaubt. Ein wichtiger Hort der Turnerei sind die Schulen. Hier dürfen gymnastische Übungen weiter durchgeführt werden, solange keine Vereine entstehen, „die eine sittlich verderbliche Richtung nähmen und für staatsgefährliche Verbindungen vorbereiteten“, heißt es in der Speyerer Regierungsentschließung von 1826.

Erst mit dem offiziellen Ende der Turnsperrung 1842 treten weitere Lockerungen ein. In Bayern und der Pfalz wird nun durch eine Ministerialentschließung 1843 die amtliche Bezeichnung „Turnen“ für die Begrifflichkeit „Gymnastische Übungen“ eingeführt. Das bisher im amtlichen Sprachgebrauch gemiedene Wort wird jetzt geduldet. Ludwig I. ermuntert die bayerischen Städte, Turnen in den Schulen einzuführen und Turnplätze einzurichten.

Die ersten Gesuche auf Gründungen von Turnvereinen gehen 1846-1849 bei der Kreisregierung in Speyer ein, doch die Anträge werden mit Verweis auf die Bestimmungen über das Schulturnen abgewiesen: Turnen sollte nicht in Vereinen stattfinden.

Es folgen schwere Jahre für die Turner mit ihrer Idealvorstellung von einer nationalen Einheit. 1949 lehnt Bayern die in Frankfurt von der Nationalversammlung neu erarbeitete Reichsverfassung ab.

Die Pfälzer protestieren und die Turner organisieren ein bewaffnetes Korps. Am 2. Mai wird ein Landesverteidigungsaus-

schuss gebildet, am 17. Mai sagen sich die Pfälzer von Bayern los und bilden die „Provisorische Regierung der Pfalz“. Mitte Juni eskaliert die Situation: Bei Kirchheimbolanden kommt es zum Kampf zwischen preußischen Truppen und den Revolutionären. 17 Freischärler, unter ihnen Turner, sterben. Der Aufstand wird niedergeschlagen, die Revolution scheitert. Turnvereine bleiben in der Folge als politische Vereine verboten. In Bayern werden politisch belastete Turnvereine wegen „Sittenverderbung und Staats-Gefährdung“ aufgelöst.

Erst gegen Ende der 1850er Jahre organisieren sich die Turner von neuem. Als Ursache hierfür werden auch die liberalisierenden Reformen Maximilians II. (1811-1864, König von Bayern 1848-1864) genannt. Vereine können sich nun gründen. Das erste Deutsche Turn- und Jugendfest, das 1860 in Coburg stattfindet und zu dem 1.000 Teilnehmer aus ganz Deutschland kommen, ist der Auftakt für eine politisch und organisatorisch neu aufgestellte Volksbewegung. Im gleichen Jahr noch werden in der Pfalz die Turnvereine in Deidesheim, Dürkheim und Mußbach aus der Taufe gehoben. Inspiriert von der Coburger Zusammenkunft gründen Vertreter der Turnvereine Mußbach, Lambrecht, Deidesheim, Dürkheim, Kaiserslautern und Neustadt 1861 den „Pfälzer Turnerbund“.

Im gleichen Jahr findet in Neustadt auch das 1. Pfälzische Turnfest statt. Ende September 1861 gibt es in der Pfalz 19 Turnvereine mit etwa 2.000 Mitgliedern. 1862 gründeten sich weitere Vereine, doch die Zeiten bleiben schwierig.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe unserer Mitteilungen.



F. K. HORN
HOCH- TIEF- STRASSENBAU

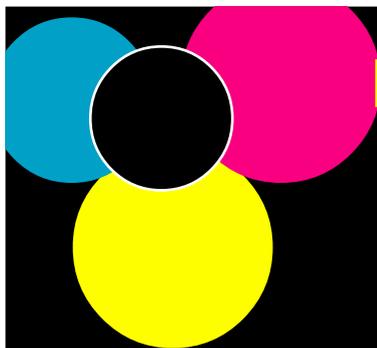
*WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!*



DQS-zertifiziert nach DIN
EN ISO 9001:2000
Reg.-Nr. 066498 QM

67661 Kaiserslautern • Sauerwiesen 4
Tel. (0 63 01) 7 04-0 • Fax (0 63 01) 7 04-1 41

www.f-k-horn.de



**MIT SICHERHEIT
DIE BESTE
QUALITÄT!**

tinten-toner-depot

FÜR SIE IN KAISERSLAUTERN!

Eisenbahnstr. 65 • Fon: 0631 - 36 19 889

shop.kl@tinten-toner-depot.com • www.tinten-toner-depot.com

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

**5% Rabatt für TSG-Mitglieder bei Vorlage des Mitgliedsausweises!
(gilt nicht für Hardware und reduzierte Artikel)**

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

—> OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK <—

—> O T I H UCK OPTI H UC <—

—> P T I A U K P H <—

—> T O P <—

TOP

OPTIK



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

www.optik-hauck.de

ART-110TH

Willkommen . . . Wir begrüßen Sie

auf unseren Internetseiten!

So werden sie derzeit auf der Homepage der TSG begrüsst und können dort einiges über unseren Verein erfahren.“

Hier sind auch alle Abteilungen vertreten und hier erfahren Sie auch das Neueste und viel Interessantes aus den Abteilungen (so sie es veröffentlichen).

Ich erfahre da auch hin und wieder was. Und nachstehend möchte ich Euch was erzählen:

Familien sport am Samstagvormittag:

Jeden Samstag, zwischen 10 und 12 Uhr, können Kinder unterschiedlichen Alters gemeinsam in der TSG trainieren.

Es werden drei unterschiedliche Gruppen nach Alter gebildet, die nach etwa 40 Minuten die Station wechseln.

Unbedingt erforderlich ist die telefonische Anmeldung über die Geschäftsstelle, da im Moment noch nicht genügend Teilnehmer mitmachen!

Nähere Informationen siehe auch Flyer (pdf) oder TSG-Geschäftsstelle!

Ansonsten, schaut doch einfach mal in den verschiedenen Abteilungen vorbei. Ein oder zwei oder auch drei Schnuppertrainings sind immer drin.

Und wenn es Euch gefallen hat, bleibt ihr in der Abteilung, in der ihr neue Freunde gefunden habt.

Achtung: Bekanntmachung . . .

Die Hockey-Abteilung hat Generalversammlung mit Neuwahlen, zu der herzlich eingeladen wird. Termin: 29. August.

Verlag: **Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.**

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern
Telefon 0631/28314

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631/28314
Telefax: 0631/28226 - Geschäftsstelle
Telefon: 0631/3618161 – Clubhaus

Postanschrift:
Postfach 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:
Stadtsparkasse Kaiserslautern
Nr. 000.126.318, BLZ 540.501.10
Kreissparkasse Kaiserslautern
Nr. 50.666, BLZ 540.502.20
Volksbank Kaiserslautern
Nr. 255.505, BLZ 540.900.00

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Holger Westing
2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Technischer Leiter: Franz Schmitt
Sportwart: Christian Uhrig
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:
Jeweils der 15. des Monats
. . . und den Termin möchten wir doch bitte alle einhalten!



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat August Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Hermann-Josef Leist		01.09.59	Gerhard Lalla		15.09.39
Ingrid Gaul	70 Jahre	01.09.43	Jeff Burgin		15.09.62
Manfred Gauda		03.09.57	Kurt Jung	70 Jahre	15.09.43
Ralf Schliwa		03.09.59	Bianka Knieriemen	50 Jahre	16.09.63
Renate Ruffing		03.09.58	Christel Mattern		17.09.39
Rita Bonfico		04.09.56	Silvia Richter		18.09.57
Waldemar Wagner		04.09.34	Rosemarie Rauch	60 Jahre	19.09.53
Wolfgang Bonfico	65 Jahre	05.09.48	Sieglinde Hempel	70 Jahre	19.09.43
Hermann Beisiegel	65 Jahre	05.09.48	Inge Wild		19.09.39
Helmut Widmaier		05.09.54	Ingrid Michael		19.09.42
Christian Heinrichsmeyer		06.09.60	Ilona Beringer		20.09.54
Diethild Kessler		07.09.40	Angelika Keller		20.09.52
Ilse Pulter	75 Jahre	07.09.38	Lothar Klein	65 Jahre	21.09.48
Karen Krech	60 Jahre	07.09.53	Martin Weitzel		21.09.58
Volker Hartlaub		08.09.58	Karin Doppler	70 Jahre	21.09.43
Claudia Jennrich		09.09.41	Helga Midlenberger	75 Jahre	22.09.38
Christine Szakun-Hoch		09.09.54	Margit Schmid		22.09.61
Bijan Kalhorifar		10.09.61	Christine Brun		23.09.59
Hubert Erbacher	83 Jahre	11.09.30	Bernhard Biehl		23.09.57
Max Laveuve		11.09.45	Sonja Schwehm		25.09.58
Jens Struckmeier		11.09.62	Armin Borger		25.09.61
Wolfgang Schramm		11.09.56	Angelika Behncke		25.09.58
Astrid Luthringshauser		11.09.59	Bärbel Fichter	50 Jahre	26.09.63
Gertrud Jarraß		11.09.58	Jürgen Becker	60 Jahre	26.09.53
Michael Reiling	50 Jahre	12.09.63	Rainer Gravenhorst	50 Jahre	28.09.63
Christine Luba		12.09.57	Axel Höhn		28.09.41
Horst Liem		12.09.56	Stefan Aubart		29.09.60
Peter Prügel		12.09.36	Franziska Hofmann		29.09.45
Michael Müller		13.09.61	Kerstin Ank-Schmidt		29.09.60
Anni Albrecht	65 Jahre	14.09.48	Helma Christmann		29.09.35
George Theobald		15.09.56	Michael Heizmann		30.09.55
Christiane Plinkert		15.09.51	Ralf Korn		30.09.59

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit - fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheinebewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(0631) 65105
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften

Rudy Project 2013

Clip in Ihrer Stärke ab 89,-€ *



AB 115,-€ MIT TRANSITION-GLÄSER!

AUGENOPTIK

MARTIN
Stiftsplatz 5
67655 Kaiserslautern
Tel. 0631/362710

**3. KAISERSLAUTERER
KUNDENSPIEGEL**
Platz 1
TESTSIEGER

Untersuchte 13 AUGENOPTIKER
91,6% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit 53,2% (Platz 1)
Beratungsqualität 94,1% (Platz 1)
Preis-Leistungsverhältnis 87,1% (Platz 1)
Kundenbefragung: 07/2008-Fehlertoleranz: +2,3%
n (Optiker) = 715 von n (Gesamt) = 311

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de; Tel. 02031/942001

*Sph +/- 6,00 dpt/cyl - 2,00 dpt

Wissen aus erster Hand. Leistung aus einer Hand.

buchholz-fachinformationsdienst



Wir machen einfach mehr aus **Fachinformation.**

Es geht doch nichts über gute Ideen. Und das passende Werkzeug. Nicht nur im Fußball zählt neben einer trefflichen Strategie vor allem Kreativität. Wir vom **bfd** halten bundesweit 13.000 Kunden genau dafür den Rücken frei. Mit Wissensmanagement nach Maß: Wir beschaffen und verwalten Fachmedien, die Sie und Ihre Mitarbeiter brauchen. Das spart Zeit, Geld und Nerven. Und sorgt dafür, dass alle Mitarbeiter jederzeit up to date sind. So schafft man auch Freiräume für private Leidenschaften. Kein Wunder, dass man bei so viel Fußballbegeisterung auch mal ungewöhnliche Ideen hat.

www.bfd.de

E-Mail: info@bfd.de

Durchblick für Profis.

